

# **Zusammensetzung Bundesländervergleich**

## **Zeugnisnote**

-

**Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 25. August 2023 06:58**

Hallo,

aus Interesse: Wie setzt sich in eurem Land die Zeugnisnote am Schuljahresende zusammen (Gerne alle Schulformen jenseits der Grundschulen)

- Leistungen des ganzen Schuljahres
- Leistungen nur des zweiten Halbjahres
- Nach rechnerischen Vorgaben (Bayern?)
- Irgendwie alles so ein bisschen
- etc.

Schweizer (und gibt's hier Österreicher?) Regelungen fände ich auch interessant.

Quellen wären wie immer toll.

---

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. August 2023 07:20**

Aus Schulordnung, Gym, Sachsen:

"Zur Ermittlung der Fachnote in den Halbjahresinformationen und Zeugnissen ist die Endnote aus den schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen zu bilden."

(OT Ich habe jahrelang gedacht, dein Name sei TwoEdgedWorld, was bei genauerer Betrachtung wenig Sinn ergibt. Aber Agathe Bauer kennt bis heute ja auch niemand persönlich.)

---

**Beitrag von „Humblebee“ vom 25. August 2023 14:20**

### Zitat von TwoEdgedWord

- Leistungen des ganzen Schuljahres

NDS: "3.1 Die in den Zeugnissen festgehaltenen Bewertungen erfolgen auf der Grundlage von Beobachtungen im Unterricht sowie von mündlichen, schriftlichen und anderen fachspezifischen Lernkontrollen. Sie beziehen sich auf die Lernentwicklung und die Leistungen der Schülerin oder des Schülers in dem auf dem Zeugnis angegebenen Berichtszeitraum. Berichtszeitraum der am Ende eines Schuljahres angegebenen Zeugnisnoten ist das gesamte Schuljahr. [...]" (Quelle: Runderlass [Zeugnisse in den allgemeinbildenden Schulen \(schule.de\)](https://www.schule.de/Zeugnisse-in-den-allgemeinbildenden-Schulen)) . Das gilt aber genauso für die BBS.

---

## **Beitrag von „Frechdachs“ vom 25. August 2023 15:51**

Österreich für fast alle Schulformen so gültig (außer spezielle Schulformen):

Es zählt das ganze Schuljahr, wobei die letzten Leistungen (2. Halbjahr) stärker berücksichtigt werden sollen.

Es sind schriftliche und mündliche Leistungen in die Note mit einzubringen. Etwa wie und in welcher Form muss am Anfang des Schuljahres bekannt gegeben werden (Aber keine konkreten Anteile nötig).

Beispiel für Physik bei mir ( Elterninfo):

Die Note setzt sich zusammen aus

- Tests
  - mündlichen und schriftlichen Wiederholungen
  - Den Unterricht voranbringende Unterrichtsbeiträge
  - Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Experimenten
  - Führen eines ordentlichen, vollständigen Heftes, das als Lerngrundlage dienen soll
  - Mitführen von notwendigem Material
  - ...
-

## Beitrag von „Omidala“ vom 28. August 2023 07:41

Ohne die Frage ganz zu verstehen:

### Bayern (GY)

Legende:

GL = Schulaufgaben (große angekündigte Leistungsnachweise)

KL = kleine Leistungsnachweise (Stegreifaufgaben, Referate, Rechenschaftsablagen, Mitarbeitsnoten, ...)

Hauptfächer (D, M, E, FS): 66 % GL (3 oder 4 Stück), 33 % KL (mind. 4 Stück)

Kernfächer (immer: Ph, C; ggf. WR, PuG): 50 % GL (2 Stück), 50 % KL (mind. 4 Stück)

Nebenfächer (Bsp. Geo, G, Bio, ...)

100 % KL (mind. 4 Stück)

Quelle: [GSO](#)

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 28. August 2023 12:45

Was man unter einer "[Stegreifaufgabe](#)" versteht, habe ich hier im Forum ja mittlerweile gelernt. Aber was sind nun wieder "Rechenschaftsablagen"?

[Omidala](#) : Wie werden denn bei euch die beiden Halbjahre gewichtet? Das war ja die Ausgangsfrage oben.

---

## Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 28. August 2023 13:41

 [Zitat von Humblebee](#)


Aber was sind nun wieder "Rechenschaftsablagen"?

Eine Rechenschaftsablage ist einfach nur eine Abfrage über den Stoff der letzten Stunde. Auch eine Vokabelabfrage ist eine "Rechenschaftsablage". Wir benutzen (zumindest an meiner Schule) diesen Terminus allerdings eigentlich nicht...

---

### Beitrag von „ISD“ vom 28. August 2023 14:03

Sagt man in Bayern nicht mehr [Ex](#)(temporale)?

Mein Jugendtrauma: "Alles wegpacken, wir schreiben eine [Ex](#)!" Und ich so 

---

### Beitrag von „Friesin“ vom 28. August 2023 14:08

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Rechenschaftsablage



vll sollte für BY ergänzt werden, dass die Prozentzahlen sich auf die **Durchschnitte** der erbrachten Leistungen beziehen.

---

### Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 28. August 2023 15:42

[Zitat von ISD](#)

Sagt man in Bayern nicht mehr [Ex](#)(temporale)?

Doch. Aber das ist ein kleiner schriftlicher Leistungsnachweis. Eine sog. "Rechenschaftsablage" ist mündlich.

---

### **Beitrag von „Philio“ vom 28. August 2023 20:52**

Schweiz hier ☐ Allgemein kann ich diese Frage nicht beantworten, da es eine allgemeine Antwort nicht gibt...

In der Berufsmaturität, in der ich unterrichte, wird nicht in Schuljahren, sondern in Semestern gerechnet. Es gibt keine Jahresendnote, nur eine Semesternote für jedes Semester. Der Durchschnitt der Semesternoten bildet, unter Berücksichtigung der vorgegebenen Rundungsregeln, die Erfahrungsnote.

In Fächern ohne Abschlussprüfungen ist diese zugleich die Fachnote (= Endnote).

In Fächern mit Abschlussprüfungen wird die Fachnote als Durchschnitt dieser Note mit der Note der Abschlussprüfung gebildet, ebenfalls unter Berücksichtigung der Rundungsregeln.

Edit: Wie die Semesternoten zustande kommen, lässt sich ebenfalls nicht allgemein sagen. Lehrpersonen haben aber grosse Freiheiten, was die Leistungsbewertung angeht. In meinem Unterricht gibt es nur schriftliche Prüfungen, die alle gleich gewichtet sind.

---

### **Beitrag von „Omidala“ vom 28. August 2023 21:35**

[Zitat von Humblebee](#)

[Omidala](#) : Wie werden denn bei euch die beiden Halbjahre gewichtet? Das war ja die Ausgangsfrage oben.

Danke für den Hinweis. Alle Noten werden in einen Topf geworfen und dann -- wie [Friesin](#) richtig angemerkt hat -- die Durchschnittsnote berechnet, völlig unabhängig vom Halbjahr.

Der Begriff "Rechenschaftsablage" kommt sogar in der Schulordnung vor. Abgesehen davon, dass mein seine Abfragen im Notenprogramm mit "RA" kennzeichnet, benutzt ihn aber keiner (mehr).

---

## **Beitrag von „Lionlion2.0“ vom 28. August 2023 22:15**

NRW Gymnasium: 50% schriftlich (Klassenarbeiten), 50% Unterrichtsbeteiligung (mündliche Mitarbeit, Referate, Hausaufgaben, Tests. Gruppenarbeit)